

Kraus, Johannes, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * vor 1546², + zw. Dez. 1599 u. Jan. 1600

Werdegang: 1581 fürstbischöflich-speyerischer Hofgerichtsprokurator³, 1586 fürstbischöflich-speyerischer Kanzler^{4,5}, 1595 RKG-Advokat⁶

Familie:⁷ ∞ Anna Maria, + vor 1600, *Sr d. Julius Herd (s. u. Personal im Fürstbistum Speyer, weltliches)*

*T Elisabeth, * wohl vor 1580⁸, lebt 1599⁹*

*T Anna, * wohl vor 1580*

*T Margaretha, * wohl vor 1580*

*T Magdalena, * wohl vor 1580*

¹ GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (St. German und St. Peter) S. 368-369.

² LA Speyer, Best. E6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 2537 [1586-1588]: Stift St. German u. Mauritius gegen Maria geb. von Kaden, Witwe des RKG-Advokaten Dr. Sixt Heckenstaler, darin Q17: Zeugenliste, produziert 1586: *Nomina testium*. . . . 8. *Johann Krauß, vber 40*.

³ LA Speyer, Best. E6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 2510 [1581-1586].

⁴ REMLING, Bischöfe zu Speyer Bd. 2 S. 430 Anm. 1327: *Datum zu Speyer vff Martini 1586 ward Dr. Johann Krauß bischöflicher Canzler*; KREBS, Dienerbücher Bistum Speyer S. 116: *Krauss, Johann, Dr. iur. 1586 XI 11 Kanzler*.

⁵ Er tritt in Speyer 1592 und 1599 als Taufpate in Erscheinung.

⁶ GÜNTHER, Thesaurus: *Nomina omnium advocatorum caerae imperialis* D. *Joh. Krauß Canc. Spir. anno 1595 25 Octob.*

⁷ SUPPLICATIONUM . . . TOMI QUARTI PARS PRIMA S. 63: . . . *weyland der ehrvest vnnd hochgelehrt Johann Krauß, beyder Rechten Doctor vnd deß hochlöblichen keyserlichen Cammergerichts Advocat . . . seine hinderlassene noch minderjährige Kinder vnd Töchtere mit Namen Anna-Maria, Anna, Margretha vnd Magdalena, welche er mit weyland der ehrenreichen und tugentsamen Frawen Anna Maria Herdin seeligen in stehender Ehe gezeuget . . . Decretum . . den 3. Ianuarij Anno 600.*

⁸ SUPPLICATIONUM . . . TOMI QUARTI PARS PRIMA S. 64: . . . *Demütiger Bericht auff Supplicationem pro ordinandis curatoribus weyland D. Johann Krausen seeligen hinderlassenen vier minderjährigen Töchtern . . .*; unter den minderjährigen Töchtern (dto. S. 63: *mit Namen Anna-Maria, Anna, Margretha vnd Magdalena*) wird sie nicht genannt, war also schon volljährig.

⁹ Sie tritt 1599 in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.

T Anna Maria, * nach 1580, lebt 1599¹⁰

¹⁰ Sie tritt 1590 und 1599 in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.